An die
Bezirksregierung Köln
Obere Denkmalbehörde
50606 Köln

Beschwerde über die Bundesstadt Bonn
Eilbedürftig wegen bes. Verzugsgefahr

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, dessen Zielsetzung auf Denkmalschutz und Denkmalpflege im Stadtbezirk Bonn-Beuel gerichtet ist. Vor diesem Hintergrund fordern wir die Bezirksregierung Köln als Kommunalaufsicht auf, gegenüber der Bundesstadt Bonn tätig zu werden, und zwar in dreifacher Hinsicht, nämlich sie anzuweisen, -

- die bereits ergangene Abrissgenehmigung für die in dem projektierten Denkmalbereich Beuel / Combahn-Viertel gelegenen, amtlich als schützenswert kategorisierten Wohnhäuser Rheindorfer Straße 15 und 17 unverzüglich zu widerrufen.

Da Gefahr in unmittelbarem Verzug ist, ist hier unverzügliches Handeln geboten!

- für den hier einschlägigen Bereich Combahn-Viertel, in Umsetzung des rechtsgültigen Denkmalpflegeplans Bonn-Beuel, das 2005 eingeleitete, aber 2007 aufgegebene Satzungsverfahren bezüglich eines Denkmalbereichs unverzüglich wieder aufzunehmen.
- für die übrigen Ortsteile des Stadtbezirks Beuel die dafür jeweils von dem Denkmalpflegeplan Beuel vorgesehenen Denkmalbereichssatzungen ohne weiteren Zeitverzug in Angriff zu nehmen.

Unsere Begründung fügen wir hier bei (**Anlage**).

Selbstverständlich stehen wir für jegliche Rückfragen, auch persönliche Rücksprachen zur Verfügung. Auf die Dringlichkeit, vermuteter Abrissbeginn 15. März 2020, erlauben wir uns besonders hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Carl J. Bachem, Vorsitzender gem. § 25 BGB

6. März 2020

Anlage